

Muster-Fragebogen allgemeinbildende Schule

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir möchten die Qualität unserer Arbeit in der Schule kontinuierlich verbessern. Um herauszufinden, wo unsere Schule Stärken hat und wo es möglicherweise noch Verbesserungsbedarf gibt, führen wir derzeit eine Befragung von Lehrer/innen, Schüler/innen, Eltern und sonstigen Mitarbeiter/innen der Schule durch.

Grundlage für die Befragung sind die international erprobten und wissenschaftlich geprüften SEIS-Fragebögen. Diese Fragebogen werden nicht nur von unserer Schule, sondern auch von anderen Schulen genutzt. Dadurch können wir unsere Ergebnisse mit den Ergebnissen anderer Schulen vergleichen und so von diesen Schulen lernen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an dieser Umfrage zu beteiligen. Bitte kreuzen Sie jeweils das Kästchen an, das Ihre Meinung wiedergibt. Ihre Antworten werden selbstverständlich anonym und streng vertraulich behandelt. Bitte geben Sie auf dem Fragebogen keinen Namen an! Rückschlüsse auf die Teilnehmer der Befragung sind ausgeschlossen.

Wir werden Ihnen die Ergebnisse mitteilen und Sie über die weitere Arbeit informieren.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Ihre Schulleitung

WICHTIGER HINWEIS: Bitte fertigen Sie keine Kopien dieses Fragebogens an!

A

H

E

F



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

1. In meinem Unterricht haben meine Schüler/innen gelernt:

(1) gut mit anderen zusammenzuarbeiten.



(2) aufmerksam zuzuhören, wenn andere reden.



(3) die Meinungen anderer zu respektieren.



(4) sich an einer Gruppenarbeit zu beteiligen.



(5) auf verschiedenen Wegen eine Aufgabe zu lösen.



(6) ihren Fähigkeiten zu vertrauen.



(7) Probleme auch aus der Sicht von anderen zu beurteilen.



2. Ich finde, dass die Schule die Schüler/innen gut auf die nächste Klasse vorbereitet:

(1) in den meisten Fächern.



X

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

(2) darin, neue Dinge zu lernen.



3. Meine Schüler/innen können ihre eigenen Ideen im Unterricht gut erklären:

(1) schriftlich.



(2) mündlich.



4. In den folgenden Fächern lernen unsere Schüler/innen, so gut sie können:

(1) Deutsch.



(2) Englisch (bzw. 1.Fremdsprache).



(3) Mathematik.



5. In meinem Unterricht haben meine Schüler/innen gelernt:

(1) eigenständig an Aufgaben zu arbeiten.



X

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

(2) als Teil eines Teams oder in kleinen Gruppen zu lernen.



(3) ihre Arbeit rechtzeitig fertig zu stellen.



(4) zu erkennen, worin sie gut sind und worin sie besser sein könnten.



(5) die richtigen Informationen zu finden und auszuwählen.



(6) aus ihren Fehlern zu lernen.



(7) nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstehen.



X

(8) eine Aufgabe auch dann zu lösen, wenn es ihnen nicht auf Anhieb gelingt.



6. In meinem Unterricht haben die Schüler/innen gelernt:

(1) ihren Arbeitsplatz zu organisieren.



(2) ihre Zeit einzuteilen.



Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

(3) gesund zu leben.



(4) dabei zu helfen, die Umwelt zu schonen.



(5) darüber nachzudenken, was sie in den Medien
sehen und hören (z. B. im Fernsehen, Radio, in den
Zeitungen, Zeitschriften, im Internet usw.).



(6) mit ihrem Geld vernünftig umzugehen.



(7) mit technischen Problemen im Alltag besser fertig zu
werden (z. B. technische Geräte zu bedienen, ihren
Freunden E-Mails zu schicken, ein Modell zu bauen
etc.).



7. Die Schüler/innen sammeln Erfahrungen in der Arbeitswelt
(z.B. Praktika, Betriebsbesichtigungen, Projekte, etc.).



8. Lerninhalte und Methoden stimmen wir regelmäßig mit
den Kindertagesstätten/ abgebenden bzw. aufnehmenden
Schulen unserer Schüler/innen ab.



9. Es gibt systematische Angebote zur
Schullaufbahnberatung für Schüler/innen und Eltern.



10. Die Schule informiert die Schüler/innen systematisch
über die weiteren Möglichkeiten der Schulbildung, der
Berufsausbildung bzw. des Studiums.



Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

11. Ich informiere die Eltern regelmäßig über:

(1) die Stärken ihrer Kinder.



(2) die Schwächen ihrer Kinder.



12. Ich finde, dass die Schule die Schüler/innen gut auf die weiterführende Schule, das Studium bzw. den Beruf vorbereitet.



13. Unsere Schule hat im Ort/ in der Region einen guten Ruf.



14. Ich würde meine eigenen Kinder auf eine Schule wie diese schicken.



15. Die Lehrer/innen an unserer Schule stimmen sich darüber ab, wie wir die überfachlichen Fähigkeiten vermitteln.



16. Die Lehrer/innen bereiten gemeinsam Unterricht vor und nach.



17. Die Lehrer/innen an unserer Schule achten darauf, dass der Lehrplan ein kontinuierliches Ganzes von Klasse zu Klasse bildet.



18. Ich helfe meinen Schüler/innen zu erkennen, wie das, was sie in meinem Unterricht lernen, mit dem in Zusammenhang steht, was sie in anderen Fächern lernen.



X

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

19. Die Lehrer/innen an dieser Schule arbeiten zusammen mit Kollegen/innen an der (Weiter-) Entwicklung des schulinternen Curriculums.

20. Ich bin mit der Art und Weise zufrieden, wie das Curriculum an meiner Schule umgesetzt wird.

21. Schüler/innen erhalten von ihren Lehrer/innen zusätzliche Hilfe und Unterstützung, wenn sie diese benötigen.

22. Die meisten Lehrer/innen helfen allen Schüler/innen, gute Leistungen zu erbringen.

23. Ich gebe den Schüler/innen regelmäßig Rückmeldungen über ihre Arbeit im Unterricht.

X

24. Unsere Schule fördert individuelle Begabungen und Interessen der Schüler/innen (Lese-/Literaturkreis, Naturwissenschaften, Wettbewerbe, o.ä.).

25. Unsere Schule bietet den Schüler/innen vielfältige nationale und/oder internationale Begegnungsmöglichkeiten (Schüleraustausch, Städtereisen, Auslandsaufenthalt, Kulturtage, etc.).

26. Ich erstelle für die (besonders begabten oder schwachen) Schüler/innen individuelle Förderkonzepte.

27. Ich verwende häufig folgende Lern- und Lehrmethoden in meinem Unterricht:

(1) Ich unterrichte die ganze Klasse, indem ich ein Thema präsentiere und den Schüler/innen Fragen stelle.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

(2) Die Schüler/innen schreiben Notizen von der Tafel oder vom OHP ab.



(3) Die Schüler/innen benutzen Arbeitsblätter oder das Lehrbuch.



(4) Die Schüler/innen arbeiten in Gruppen zusammen.



(5) Die Schüler/innen diskutieren miteinander.



(6) Die Schüler/innen halten Vorträge vor der Klasse.



(7) Die Schüler/innen benutzen Medien für ihre Präsentationen (z. B. Computer, OHP, Plakate, Stellwände, usw.).



(8) Ich beziehe außerschulische Lernorte mit ein.



28. Ich verwende regelmäßig verschiedene Unterrichtsmethoden (z.B. Projektarbeit in Gruppen, Einsatz verschiedener Materialien, verschiedene Arbeitsformen, o.ä.).



29. Die Schüler/innen benutzen das Internet, um Informationen zu suchen.



30. Die Schüler/innen arbeiten über mehrere Tage an Projekten oder Aufgaben (entweder allein oder in Gruppen).



Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

31. Die Schüler/innen finden selbst Lösungen für Probleme oder Aufgabenstellungen.



32. Meine Schüler/innen haben gelernt:

(1) mit anderen über ihre Gedanken zu sprechen, wenn sie ein Problem lösen.



(2) selbstständig Entscheidungen zu treffen.



(3) beim Denken und Handeln Neues auszuprobieren.



33. Die Schüler/innen können an unserer Schule in ihrem eigenen Tempo lernen.



34. Die meisten Lehrer/innen sorgen dafür, dass die Unterrichtsstunden pünktlich beginnen und pünktlich enden.



35. In meinen Unterrichtsstunden gibt es wenige Störungen.



36. Für den Unterricht kann die Sitzordnung variabel gestaltet werden (Gruppenarbeit, Stuhlkreis, Stillarbeit, etc.).



37. Ich achte genau darauf, was meine Schüler/innen sagen.



X

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

38. Die Schüler/innen haben an unserer Schule gelernt:

(1) eine Gruppe zu führen/ eine Gruppe zu leiten.



(2) dabei zu helfen, Meinungsverschiedenheiten in der Schule zu klären.



39. Ich mache den Schüler/innen deutlich, was sie als Hausaufgabe zu tun haben.



40. Schüler/innen und Lehrer/innen haben in der Schule die Möglichkeit, ihren Klassenraum zu gestalten (z. B. Bilder, Pflanzen, Möbel, etc.).



41. Ich habe ausreichend Zeit, mich um meine Schüler/innen zu kümmern.



42. Das Leistungsniveau der Schüler/innen ist an unserer Schule insgesamt hoch.



43. Unsere Schule setzt für alle Schüler/innen hohe Maßstäbe.



44. Für die meisten Fächer haben wir an unserer Schule Grundsätze zur Leistungsbewertung vereinbart.



45. Die Schüler/innen wissen, welche Leistungen sie erbringen müssen, um gute Noten erreichen zu können.



X

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

46. Die Schüler/innen bewerten ihre eigene Arbeit anhand von Kriterien und Merkmalen, die wir im Unterricht entwickelt haben (Kompetenzraster).

47. Die Schüler/innen schreiben auf, was sie gelernt haben (Lerntagebücher).

48. Die Schüler/innen sammeln Beispiele ihrer Arbeit, um zu zeigen, wie ihre Arbeit sich verbessert (Portfolios).

49. In meinem Unterricht setze ich viele verschiedene Arten der Bewertung ein, wenn es darum geht, Leistungen zu messen (z.B. Projektarbeiten, Hausarbeiten, Präsentationen, Kompetenztest, etc).

50. Nach einer Klassenarbeit oder einem Test verwende ich die Ergebnisse, um den Schüler/innen zu erklären, wie sie ihre Arbeit verbessern können.

X

51. Die Schule bietet den Schüler/innen neben dem normalen Unterricht eine Reihe von Zusatzangeboten (z. B. Förderangebote, allgemeine Beratung und Berufsberatung, fachliche Unterstützung, AGs etc.).

52. An unserer Schule gibt es ein vielfältiges kulturelles Angebot (Schul- und Sportfeste, Theater- und Musikaufführungen, u.a.).

53. Die Schüler/innen können Räume und Materialien der Schule auch außerhalb der Unterrichtszeiten nutzen (z.B. in der Mittagspause, in Freistunden, am Nachmittag).

54. An der Schule gibt es Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern.

55. Die Schule ist ein sehr einladender und freundlicher Ort.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

- 56. Ich fühle mich in unserer Schule sicher.
- 57. Es gibt an unserer Schule gesunde und gute
Verpflegungsmöglichkeiten.
- 58. Unsere Schule will, dass Schüler/innen verstehen, warum
gutes Verhalten wichtig ist.
- 59. Ich finde, die Schule hat vernünftige Verhaltensregeln.
- 60. Wenn an unserer Schule Schüler/innen von Mitschüler/
innen geärgert oder körperlich und seelisch schlecht
behandelt werden, tun die Lehrer/innen etwas dagegen.
- 61. Die Schüler/innen kommen mit den meisten Lehrer/innen
gut aus.
- 62. Den meisten Lehrer/innen ist es wichtig, dass es den
Schüler/innen gut geht.
- 63. Die Schüler/innen akzeptieren und respektieren sich
untereinander.
- 64. Wenn Schüler/innen eine wirklich gute Leistung
vollbringen, wird das an der Schule allgemein bekannt
gemacht.
- 65. Schüler/innen erhalten von ihren Lehrer/innen bei
persönlichen Problemen Hilfe und Unterstützung, wenn sie
diese benötigen.

X

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

66. Außer uns Lehrer/innen gibt es an unserer Schule auch andere Ansprechpartner (Sozialarbeiter, Schülervertretung, Seelsorger, o.a.) für die Schüler/innen.

67. An dieser Schule gibt es immer jemanden, an den sich die Schüler/innen bei schulischen Problemen wenden können.

68. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in der Schule anzufertigen und sich ggf. dabei helfen zu lassen.

69. Die Schüler/innen lernen in der Schule, wie der Konsum von Drogen (z.B. Nikotin, Alkohol, Haschisch, u.a.) ihr gesundes Leben beeinträchtigen kann.

70. Wenn an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden, die die Schüler/innen betreffen, werden die Meinungen der Schüler/innen berücksichtigt.

X

71. Wenn Entscheidungen getroffen werden, die die Schüler/innen und Eltern betreffen, werden die Meinungen der Eltern berücksichtigt.

72. Unsere Schüler/innenvertretung kann Entscheidungen zu wichtigen Aspekten des schulischen Lebens und der schulischen Arbeit beeinflussen.

73. Ich bin damit zufrieden, wie an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden.

74. Die Schüler/innen werden in die Gestaltung des Schullebens mit einbezogen.

75. Die Eltern werden regelmäßig an der Organisation und Durchführung des Schullebens beteiligt (Schul- und Sportfeste, Projekte, Theater- und Musikaufführungen, o.ä.).

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

76. Unsere Schule kooperiert mit den benachbarten Schulen der Region / Stadt, um das Lernen zu verbessern.

77. Unsere Schule bezieht außerschulische Partner in die Gestaltung ihres Angebots (Betriebspraktika, Unterricht, AGs, Kurse etc.) mit ein.

78. Unsere Schule arbeitet mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zusammen.

79. Die Zusammenarbeit mit örtlichen sozialen Einrichtungen (z.B. Jugendamt, Beratungsstellen, Vereine, etc.) funktioniert gut.

80. Die Schule betreibt eine intensive Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Internetauftritt, Jahrbuch, etc.).

X

81. Die Schulleitung hat klare Vorstellungen von der zukünftigen Entwicklung unserer Schule.

82. Wir erhalten klare Informationen seitens der Schulleitung.

83. Die Schulleitung steht zur Verfügung, um wichtige Aspekte der schulischen Arbeit wie Lehrplan und Unterricht zu besprechen.

84. Die Schulleitung legt Wert auf das Einhalten von Vereinbarungen.

85. Die Schule kommuniziert regelmäßig mit den Eltern.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

86. Die Schulleitung übernimmt Verantwortung für die Planung, Umsetzung und Evaluation der Ziele und Aktivitäten der Schule.

87. Der Schulleitung gelingt es, mich für zusätzliche Aktivitäten außerhalb des Unterrichts zu motivieren.

88. Die Schulleitung setzt verschiedene Methoden mit dem Ziel ein, den Unterricht und das Lernen zu verbessern (Unterrichtsbesuche, Teambildung, Organisation von kollegialen Hospitationen).

89. An unserer Schule übernimmt eine Steuergruppe vielfältige Aufgaben in der Schulentwicklung.

90. Die Schulleitung steht zu ihrem Wort und hält Zusagen ein.

X

91. Die Verwaltung bzw. das Sekretariat steht Schüler/innen bei Fragen zur Verfügung.

92. Die Eltern erhalten von der Verwaltung/dem Sekretariat klare Informationen.

93. In unserer Schule ist transparent, wer für welche Aufgaben zuständig ist.

94. Informationen über die Verwendung der finanziellen Mittel der Schule werden veröffentlicht.

95. Fach- oder Jahrgangsteams können den Unterricht flexibel organisieren.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

96. Finanzielle Mittel werden im Einklang mit dem Schulprogramm verwendet.



97. An unserer Schule fällt wenig Unterricht aus.



98. Der Vertretungsunterricht an unserer Schule ist gut organisiert.



99. Die Unterrichtsorganisation der Schule unterstützt die Ziele des Schulprogramms.



100. Die Stundenplangestaltung an unserer Schule folgt einer sinnvollen Rhythmisierung des Unterrichtstages.



101. Ich bin damit zufrieden wie Unterricht und Pausen an unserer Schule organisiert sind.



X

102. An unserer Schule werden Lehrer/innen unterstützt, wenn sie besondere Unterrichtsvorhaben planen (z.B. Projekte, Teamteaching, etc.).



103. Ich arbeite gern an dieser Schule.



104. An unserer Schule werden Lehrer/innen und die sonstigen Mitarbeiter/innen häufig für ihren Einsatz und ihre Leistungen gelobt.



105. Aktive Gesundheitsförderung ist ein wichtiges Thema an unserer Schule.



Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

106. An unserer Schule fehlen Lehrer/innen selten auf Grund von Krankheit.



107. Uns stehen für die Durchführung des Unterrichts ausreichend Arbeitsmittel zur Verfügung.



108. Ich bin mit der räumlichen Ausstattung meiner Schule zufrieden (z.B. für Unterrichtsvorbereitung, Teamarbeit, Beratung).



109. In der Schule bieten sich Möglichkeiten, zwischen durch kurz mal Dinge zu tun, die nichts mit dem Unterricht oder meinen Aufgaben zu tun haben (z. B. kurze Pausen, Telefonate, etc.).



110. Für Fortbildungsmaßnahmen stehen finanzielle Mittel zur Verfügung.



111. Die Lehrer/innen-Fortbildung ist ausgerichtet auf:

X

(1) meine Bedürfnisse.



(2) die Bedürfnisse der Schule.



(3) die Bedürfnisse des Fachbereichs/der Abteilung.



112. Ich setze die Impulse aus Fortbildungen in meinem Unterricht um.



Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

113. Die Schule verfügt über eine systematische Fortbildungsplanung.



114. An unserer Schule gibt es ein Konzept zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen.



115. Die Lehrer/innen an unserer Schule sind vergleichbar stark belastet.



116. Für einen besonderen Einsatz werden Lehrer/innen an unserer Schule entlastet.



117. Meine Wünsche und Erwartungen hinsichtlich des Personaleinsatzes werden berücksichtigt.



118. An unserer Schule wird selten fachfremd Unterricht erteilt.



X

119. Die Schulleitung kennt auch die über den Unterricht hinaus gehenden Fähigkeiten und Interessen der einzelnen Lehrer/innen.



120. Der Personaleinsatz unterstützt die Bildung von Teams.



121. In unserer Schule kommen die meisten Lehrer/innen gut miteinander aus.



122. Zwischen Lehrer/innen und sonstigen Mitarbeiter/innen herrscht ein harmonisches Arbeitsverhältnis.



Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

123. An unserer Schule gibt es spezielle Angebote zur kollegialen Beratung.



124. An unserer Schule arbeiten die Lehrer/innen überwiegend in Teams.



125. An unserer Schule haben Absprachen ein hohes Maß an Verbindlichkeit.



126. Im Kollegium werden systematisch Fortbildungserfahrungen ausgetauscht.



127. Lehrer/innen / alle sonstigen Mitarbeiter/innen, Eltern und Schüler/innen arbeiten alle gemeinsam am Erfolg unserer Schule.



128. Die Schule hat klare Vorstellungen von ihren langfristigen Zielen und Werten.



X

129. Die Kenntnis unserer Schulziele hilft mir, mit den Eltern zu kommunizieren.



130. Meine Arbeit steht in Zusammenhang mit den Zielen der Schule.



131. Die Schule macht deutlich, dass ihr das Lernen der Schüler/innen am wichtigsten ist (z. B. werden Erfolge der Schüler/innen mit Preisen belohnt und zusätzlich Unterstützung angeboten).



132. Die Unterrichtsentwicklung steht an unserer Schule im Mittelpunkt der Schulprogrammarbeit.



Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

133. Meine Schule setzt ihre Ziele erfolgreich um.



134. Unsere Schule vergleicht jedes Jahr ihre Leistungsergebnisse mit denen des Vorjahres.



135. Die meisten Lehrer/innen engagieren sich für die Selbstevaluation der Schule.



136. An unserer Schule ist es üblich, dass die Lehrer/innen ihren Unterricht regelmäßig von den Schüler/innen bewerten lassen.



137. An unserer Schule führen Evaluationsergebnisse/ Umfragen zu Verbesserungsmaßnahmen.



138. Was wir an unserer Schule machen, ist gut geplant und organisiert.



X

139. Die meisten Lehrer/innen engagieren sich für:

(1) die ganze Schule und nicht nur die eigene Klasse.



(2) die Planung der Schulentwicklung.



(3) die Umsetzung des Schulprogramms.



Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

140. An unserer Schule werden neue Projekte und Maßnahmen
regelmäßig schriftlich dokumentiert.

141. Die meisten Lehrer/innen fühlen sich motiviert, neue Ideen
vorzubringen.

142. Ich habe das Gefühl, dass meine
Verbesserungsvorschläge in der Schule positiv
aufgenommen werden.

143. Beim Treffen von Entscheidungen werden die Lehrkräfte
beteiligt.

144. Unsere Schule hat ausreichend Freiräume, um neue Ideen
umzusetzen.

145. Innovationen haben positive Wirkung auf meine
Arbeitszufriedenheit.

X

Vielen Dank für deine / Ihre Mühe!

Y

W